

# Zitieren

## Grundsätzliches vorab

- Alle Übernahmen von Gedanken, Argumenten, Aussagen etc., gleichgültig ob wörtliche oder sinngemäße, sind stets anzugeben.
- Die Einhaltung formaler Konventionen ist verbindlich, um wissenschaftliche Nachvollziehbarkeit und Transparenz zu gewährleisten.
- Besonderer Wert ist auf Einheitlichkeit und Vollständigkeit zu legen. Die vorliegende Handreichung ist an Burkard Moennighoffs und Eckardt Meyer-Krentlers [Arbeitstechniken Literaturwissenschaft](#) (→ [Monographien {\\*1}](#)) orientiert, das weitere Einzelheiten, Zusatzinformationen und etwaige Alternativen liefert.
- Zulässige Abkürzungen: **Art.** (Artikel), **Aufl.** (Auflage), **Bd.** (Band), **ders.** (derselbe) u. Ä., **Diss. masch.** (maschinenschriftliche Dissertation), **ebd.** (ebenda), **f.** (folgende), **hrsg.** (herausgegeben), **Rez.** (Rezentsen[in]), **S.** (Seite), **Sp.** (Spalte), **zit.** (zitiert). Die Abkürzung **u. a.** (und andere) ist ab einer Anzahl von *mehr* als drei Herausgeber/inne/n erlaubt. Mehr als ein Erscheinungsort wird ebenfalls mit u. a. kenntlich gemacht. Bei Verlagen sind zudem Kürzel möglich.  
Die Verwendung lateinischer Abkürzungen wie z. B. **cf.** (confer) für **vgl.**, **et al.** (et aliae/alii) für u. a. oder **ibd.** (ibidem) für ebd. ist möglich.
- Zitate aus zweiter Hand, die nicht selbst gesichtet werden können und damit nicht abgesichert sind, sollten vermieden werden, anderenfalls jedoch mit **zit. nach** kenntlich gemacht werden.
- Enthält ein Titel den Namen eines literarischen Werks, so ist letzterer mittels *Kursivschrift* zu kennzeichnen.
- Beim Zitieren von Aufsätzen oder Kapiteln aus Sammelbänden oder Monographien erfolgt nach der Angabe des gesamten Seitenumfangs eine konkrete Seitenangabe in den Fußnoten.
- Weitere Informationen zu den jeweiligen Publikationen finden sich unter der Option „mehr zum Titel“ des [OPACs](#) (→ [Handreichung zur Literaturrecherche](#)).
- In alphabetischen Verzeichnissen (u. a. → [Literaturverzeichnis](#)) wird

der Nachname vor dem Vornamen genannt. In Fußnoten empfiehlt es sich, den Vornamen voranzustellen.

- Im Folgenden gilt, dass zusätzliche Hinweise in geschweiften Klammern ( { } ) stehen, die in einem konkreten Nachweis nicht verwendet werden.

## Zitierweisen bei Forschungsliteratur

### **- Monographien** / Verfasserschriften

- Schema: *Name Verfasser(in), Vorname: Titel. Nebentitel. Auflage (sofern nicht 1. Auflage). Ort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Nummer in der Reihe).*
  - Wagner-Egelhaaf, Martina: *Mystik der Moderne. Die visuellen Ästhetik der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert.* Stuttgart: Metzler 1989.
  - { \*} Moennighoff, Burkard und Eckardt Meyer-Krentler: *Arbeitstechniken Literaturwissenschaft.* 16., überarbeitete und aktualisierte Aufl. München: Fink 2013 (= UTB 1582).

### **- Sammelwerke** / Herausgeberschriften

- Schema: *Titel. Nebentitel. Hrsg. von Vorname Name der Herausgeberin / des Herausgebers. Auflage. Ort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Nummer in der Reihe).*
  - *Das Imaginäre der Nation. Zur Persistenz einer politischen Kategorie in Literatur und Film.* Hrsg. von Katharina Grabbe, Sigrid G. Köhler und Martina Wagner-Egelhaaf. Bielefeld: transcript 2012.
  - *Rückkehr des Autors. Zur Erneuerung eines umstrittenen Begriffs.* Hrsg. von Fotis Janidis u. a. Tübingen: Niemeyer

1999 (= Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur 71).

### - Aufsätze in Sammelwerken

- Schema: *Name Verfasser(in), Vorname: Titel. Nebentitel. In: Titel. Nebentitel.* Hrsg. von *Vorname Name der Herausgeberin / des Herausgebers. Auflage. Ort: Verlag Erscheinungsjahr* (= *Reihentitel Nummer in der Reihe*. S. x-y, S. z.
- Grabbe, Katharina: Frauetausch und vertauschte Zeichen der Empfindsamkeit in Heinrich von Kleists *Die Marquise von O...* In: Tauschen und Täuschen. Kleist und (die) Ökonomie. Hrsg. von Bernd Hamacher und Christine Künzel. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2013. S. 125-134, S. 130.
- Sieg, Christian und Martina Wagner-Egelhaaf: Einleitung. In: Autorschaften im Spannungsfeld von Religion und Politik. Hrsg. von dens. Würzburg: Ergon 2014 (= Religion und Politik 8). S. 7-20, S. 7 f.

### - Aufsätze in Periodika (z. B. Zeitschriften)

- Schema: *Name Verfasser(in), Vorname: Titel. Nebentitel. In: Periodikumstitel {gängige Zeitschriftensiglen möglich} Jahrgangsnummer/Heftnummer (Erscheinungsjahr)*. S. x-y, S. z.
- Bodenburg, Julia: Kanaken und andere Schauspieler. Performative Identitäten bei Feridun Zaimoğlu und Yadé Kara. In: *Revue Germanica* 38/1 (2006). S. 129-140, S. 135-137.
- Wagner-Egelhaaf, Martina: Kultbuch und Buchkult. Die Ästhetik des Ichs in Rilkes *Cornet*. In: *ZfdPh* 107/4 (1988). S. 541-556. Hier S. 555.

### - Lexikonartikel

- Mit Verfasserangabe
  - Schema: *Name Verfasser(in), Vorname: Lemma. In: Lexikonname. Hrsg. von Vorname Name der Herausgeberin / des Herausgebers. Ort: Verlag Erscheinungsjahr. S. {oder ggf. Sp.} x-y, S. z.*

Wagner-Egelhaaf, Martina: Friedrich Heinrich Jacobi. In: Metzler Autoren Lexikon. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Hrsg. von Bernd Lutz. Stuttgart u. a.: Metzler 2004. S. 360-362, S. 360.
- Ohne Verfasserangabe
  - Schema: [Art.] *Lemma. In: Lexikonname. Hrsg. von Vorname Name der Herausgeberin / des Herausgebers. Ort: Verlag Erscheinungsjahr. S. x-y, S. z.*

[Art.] Song. In: Metzler Lexikon Kultur der Gegenwart. Hrsg. von Ralf Schnell. Stuttgart u. a.: Metzler 2000. S. 277.

### - Unveröffentlichte Dissertationen

- Schema: *Name Verfasser(in), Vorname: Titel. Nebentitel. Diss. masch. Ort {Sitz der Universität} Promotionsjahr.*
- Tsukamoto, Nobuko O.: Rennewart: Eine Untersuchung der Charakterisierungs- und Erzähltechnik im *Willehalm* Wolframs von Eschenbach. Diss. masch. Washington 1976.

### - Rezensionen

- Schema: *Name Rezendent(in), Vorname (Rez.): Vorname Nachname Verfasser(in) {des besprochenen Buchs/Texts}. Titel. Nebentitel. Ort: Verlag Erscheinungsjahr* (= *Reihentitel Nummer in der Reihe*. S. x-y, S. z.

he). In: *Titel des Rezensionsorgans Jahrgangsnummer (Erscheinungsjahr)*. S. x-y, S. z.

- Sieg, Christian (Rez.): Peter Jelavich: *Berlin Alexanderplatz: Radio, Film, and the Death of Weimar Culture*. Berkeley: University of California Press 2006. In: *Telos* 137/1 (2006). S. 188-192, S. 190 f.

#### - Zitieren aus dem Internet

- Mit Verfasserangabe

- Schema: *Name, Vorname: Titel. Nebentitel. URL (Abrufdatum)*.

Sieg, Christian: The Ordinary in the Novel of German Modernism. <http://www.aisthesis.de/leseprobe/9783895288302.pdf> (01.07.2015).

- Ohne Verfasserangabe

- Schema: *[Titel. Nebentitel.] URL (Abrufdatum)*.

<http://www.theater-muenster.com/produktionen/auch-deutsche-unter-den-opfern-arbeitstitel.html/m=188> (01.07.2015).

## Zitierweisen bei Primärliteratur

#### - Mit Verfasserangabe

- Schema: *Name Autor(in), Vorname: Werk. Hrsg. von Vorname der Herausgeberin / des Herausgebers {bei Editionen und Werkausga-*

*ben}. Auflage. Ort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Nummer in der Reihe)*.

- Mann, Thomas: Buddenbrooks. Verfall einer Familie. 3., neu durchgesehene Aufl. Frankfurt am Main: Fischer 2007 (= Fischer-Taschenbücher 16973).
- Goethe, Johann Wolfgang von: Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. Hrsg. von Klaus-Detlef Müller. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 2007 (= DKV im Taschenbuch 15).

#### - Historisch-kritische Ausgabe

- Schema: *Name Verfasser(in), Vorname: Titel. Nebentitel. Hrsg. von Name der Herausgeberin / des Herausgebers. Band. Auflage. Ort: Verlag Erscheinungsjahr*.

- Brecht, Bertolt: Werke. Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe. Hrsg. von Werner Hecht u. a. Bd. 8: Stücke 8. Berlin u. a.: Aufbau-Verlag und Suhrkamp 1992.

#### - Beitrag aus einer historisch-kritischen Ausgabe

- Schema: *Name Verfasser(in), Vorname: Titel. Nebentitel. In: Name Verfasser(in). Titel. Nebentitel. Hrsg. v. Name der Herausgeberin / des Herausgebers. Band. Auflage. Ort: Verlag Erscheinungsjahr. S. x-y, S. z.*

- Brecht, Bertolt: Der kaukasische Kreidekreis [Fassung 1949]. In: Brecht: Werke. Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe. Hrsg. von Werner Hecht u. a. Bd. 8: Stücke 8. Berlin u. a.: Aufbau-Verlag und Suhrkamp 1992. S. 7-92, S. 80-82.

## - Anonyme Werke

- Schema: *Werk. Ausgabe. Hrsg. von Vorname der Herausgeberin / des Herausgebers. Auflage. Ort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Nummer in der Reihe).*
  - *Das Nibelungenlied.* Nach der Ausgabe von Karl Bartsch. Hrsg. von Helmut de Boor. 22., revidierte und von Roswitha Wisniewski ergänzte Auflage. Wiesbaden: Heinrich Albert 1996 (= Deutsche Klassiker des Mittelalters).

## - Fotomechanische Nachdrucke

- Schema: *Name Autor(in), Vorname: Titel. Nebentitel. Hrsg. von Vorname Name der Herausgeberin / des Herausgebers. Ort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reprographischer Nachdruck {oder Faksimiledruck oder Reprint} der Ausgabe {ehemaliger} Erscheinungsort {ehemaliges} Erscheinungsjahr).*
  - Harsdörffer, Georg Philipp: Frauenzimmer Gesprächsspiele. Hrsg. von Irmgard Böttcher. Tübingen: Niemeyer 1969 (= Reprographischer Nachdruck der Ausgabe Nürnberg 1646).

## - Film

- Schema: *Titel. Ort Jahr. Regie: Vorname Name.*
  - Queen of the Desert. USA 2015. Regie: Werner Herzog.

## - Theaterinszenierung

- Schema: *Titel. Ort Datum [der Premiere/Uraufführung]. Regie: Vorname Name.*

- Maria Stuart. Thalia Theater Hamburg 25.02.2007. Regie: Stephan Kimmig.

## Direktes Zitieren

### - Kenntlichmachung mittels

- doppelter Anführungszeichen
  - deutsch: „...“ oder
  - französisch: »...«
- einfacher Anführungszeichen („...“) für zitatinterne Zitate
- einzeilig eingerückter Blockzitate (ab drei Zeilen)
  - *Kursivschrift*
  - keine Anführungszeichen
- eckiger Klammern
  - Auslassungen im Zitat („[...]“)
  - kontextbedingte grammatische Anpassungen
 

Zu Beginn ist von dem „hermeneutische[n] Autobiographieparadigma“ die Rede.
  - Ergänzungen im Zitat, z. B. Namensangaben zu Personalpronoma
 

„Der Autor [Karl Ove Knausgård] selbst erhebt den Anspruch, sich von der Fiktion befreien zu wollen [...].“
- [sic!] bei (Druck-)Fehlern oder altertümlicher Orthographie im Original
 

„Zitieren befreit [sic!] Freude.“

## - Fremdsprachliche Zitate

- Zitation im Original

- Übersetzung der der/dem Lesenden nicht geläufigen Sprache in Fußnote
- Zitation im Fließtext bei vorhandener professioneller Übersetzung

## - Verszitate

- Kurze Verszitate
  - Kennzeichnung von Versumbrüchen durch Virgel ( / )  
Still ist die Nacht, es ruhen die Gassen, / In diesem  
Hause wohnte mein Schatz;  
Sie hat schon längst die Stadt verlassen, / Doch steht  
noch das Haus auf demselben Platz.
  - Markierung von Strophenwechseln qua Doppelvirgel ( // )
  - Auslassung ganzer Verse mittels eckiger Klammern und umrahmender Virgel ( / [...] / )
- Lange Verszitate
  - möglichst Beibehaltung der graphischen Anordnung des Originals

## Indirektes Zitieren

- Kenntlichmachung ohne Anführungszeichen wegen Paraphrasierung
- dennoch genaue Angaben der sinngemäß übernommenen Textpassagen notwendig

## Fußnoten

- Kennzeichnung durch Exponenten (z. B. <sup>1</sup>) bei
  - direkten Zitaten unmittelbar hinter den abschließenden Anführungszeichen
  - indirekten Zitaten hinter der jeweiligen Paraphrase
    - Abkürzung **vgl.** hinter dem Fußnotenzeichen
- erläuternden Fußnoten mit weiterführenden Hinweisen und Gedanken hinter dem zu ergänzenden Zusammenhang
- Konkurrenz Fußnoten- und Satzzeichen, so wird ersteres direkt hinter letzteres gesetzt.

## Fußnotentext

- Exakte Seitenangaben sind stets anzugeben. Eine Angabe mit **f.** gilt als eindeutige Kennzeichnung eines sich über zwei Seiten erstreckenden Nachweises (ff. hingegen unzulässig!).
- Bei der erstmaligen Erwähnung eines zitierten Texts erfolgt der vollständige Beleg (identisch dem der Zitierweisen) in der Fußnote.
- Bei unmittelbar darauffolgender Erwähnung desselben Werks genügt die Angabe **ebd.** (ggf. mit anderer Seitenzahl).
- Bei zusätzlicher Erwähnung in mittelbarer Umgebung reicht Angabe des Kurztitels aus: *Verfassename: Schlagwort.* S. x-y.  
Wagner-Egelhaaf: *Mystik.* S. 23 f.

## Literaturverzeichnis

- Auflistung aller für die jeweilige Arbeit verwendeten und in den Fußnoten erwähnten Titel
- Heutzutage muss nicht mehr zwangsläufig zwischen Quell- bzw. Primärtexten und Forschungsliteratur getrennt werden.

- Im Literaturverzeichnis wird beim Zitieren von Aufsätzen oder Buchkapiteln ausschließlich der Seitenumfang, nicht jedoch die konkrete Seitenzahl, angegeben,
- Die alphabetische Anordnung erfolgt nach Namen der Autorinnen und Autoren; Herausgeberschriften werden unter dem Titel bei Nichtbeachtung der (unbestimmten und bestimmten) Artikel in das auktoriale Alp- habit eingordnet:

**Bodenburg, Julia:** Kanaken und andere Schauspieler. Performative Identitäten bei Feridun Zaimoğlu und Yadé Kara. In: *Revue Germanica* 38/1 (2006). S. 129-140.

**Grabbe, Katharina:** Frauentausch und vertauschte Zeichen der Empfindsamkeit in Heinrich von Kleists *Die Marquise von O...* In: Täuschen und Täuschen. Kleist und (die) Ökonomie. Hrsg. von Bernd Hamacher und Christine Künzel. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2013. S. 125-134.

Das **Imaginäre der Nation**. Zur Persistenz einer politischen Kategorie in Literatur und Film. Hrsg. von Katharina Grabbe, Sigrid G. Köhler und Martina Wagner-Egelhaaf. Bielefeld: transcript 2012.

**Moennighoff, Burkard und Eckardt Meyer-Krentler:** Arbeitstechniken Literaturwissenschaft. 16., überarbeitete und aktualisierte Aufl. München: Fink 2013 (= UTB 1582).